

REGIONALES SHUNTZENTRUM

Wer auf eine regelmäßige Blutwäsche, eine sogenannte Dialysebehandlung, angewiesen ist, um die Entgiftungsfunktion der Nieren zu unterstützen oder gar zu ersetzen, benötigt einen Gefäßzugang, über den die Dialyse durchgeführt werden kann. Dabei handelt es sich um ein speziell dafür vorbereitetes Blutgefäß, den Dialyse-Shunt.

Für eine nachhaltig optimale Betreuung unserer Dialysepatienten ist die umfassende Versorgung mit einem qualitativ hochwertigen Shunt eine Voraussetzung. Wir widmen deshalb der Qualität der Gefäßzugänge größtmögliche Aufmerksamkeit und haben dafür ein interdisziplinäres Shuntzentrum am Klinikum Sindelfingen gegründet. Hier werden die Kompetenzen der Nephrologie, der Gefäßchirurgie, der interventionellen und diagnostischen Radiologie sowie der interventionellen Angiologie gebündelt.

Diese effiziente, interdisziplinäre Zusammenarbeit in Form von interdisziplinären Visiten und Therapiestrategien ermöglicht bei kurzen Kommunikationswegen eine hervorragende, kompetente Betreuung. Dank unserer Spezialisierung auf Shuntchirurgie ist es uns möglich, auch technisch schwierige Fälle erfolgreich zu therapieren.

Wir gewährleisten eine ständige Erreichbarkeit und eine 24-Stunden-Interventionsbereitschaft für eine kompetente und rasche Behandlung von Dialyse-Patienten: Neben einer Shunt-Sprechstunde stehen ein Shunthandy zur Kontaktaufnahme sowie feste Ansprechpartner bei Rückfragen zur Verfügung.



KONTAKT



Chefarzt
Dr. Dr. med. habil. (RUS)
Viktor Reichert

Sekretariat

Lorraine Reichl, Nicole Seefeld
Tel.: 07031 98-12462 / 98-12464
Fax: 07031 98-19460

Terminvereinbarung

TerminvereinbarungGC@klinikverbund-suedwest.de
Für die ambulante Betreuung steht eine
Spezialsprechstunde täglich zur Verfügung.

Oberärzte

Ltd. Oberarzt Dr. med. Stefan Pfeiffer
Oberärztin Dr. (Univ. Craiova) Anca Tataru
Oberärztin Tülin Dogan da Silva

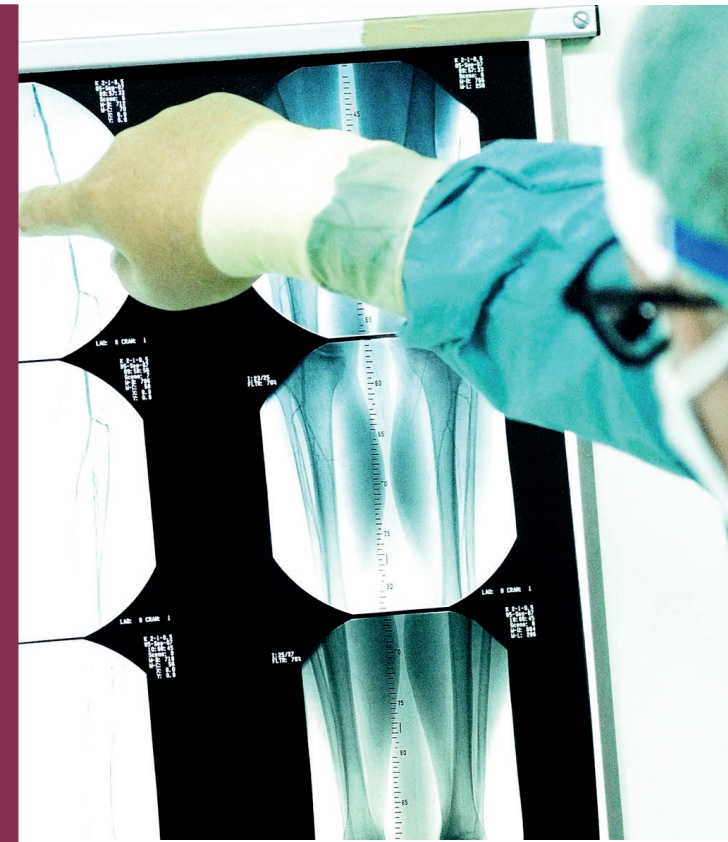
Ambulanz

Cristina Hagenlocher, Ivonn Haushahn,
Evelyn Moser, Beatrice Vierling
Tel.: 07031 98-12465
GefaesschirurgieSIFI@klinikverbund-suedwest.de



**Klinikverbund
Südwest**

Kliniken Sindelfingen
Arthur-Gruber-Str. 70
71065 Sindelfingen
Tel.: 07031 98-0
www.klinikverbund-suedwest.de



**Information für Patienten und
Angehörige**

**Klinik für Gefäßchirurgie,
vaskuläre und endovaskuläre
Chirurgie**

Kliniken Sindelfingen



**Klinikverbund
Südwest**

ALLES UNTER EINEM DACH

Gefäßerkrankungen führen neben tumorösen Erkrankungen die Sterbestatistiken in den zivilisierten Ländern an.

Der Grundgedanke in unserer Klinik ist eine beispielhafte Versorgung mit hochspezialisierter Gefäßchirurgie und konsequenter Förderung der Gefäßgesundheit. Eine kompetente, patientenorientierte und von Menschlichkeit geprägte Behandlung der Patienten mit hochmodernen Methoden ist uns dabei absolut wichtig. Schon bei der Diagnose legen wir auf die umfassende Betrachtung der Situation Wert und entwickeln dann mit Ihnen gemeinsam das für Sie am besten geeignete Behandlungskonzept. Um all das zu gewährleisten, arbeiten in unserem Hause Kardiologen, Neurologen und Nephrologen, wie auch andere Disziplinen wie Anästhesiologie und Radiologie eng zusammen.

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit an uns, wir sind immer für Sie da.



Dr. Dr. med. habil. (RUS) Viktor Reichert
Chefarzt Klinik für Gefäßchirurgie,
Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie



MEDIZINISCHE SCHWERPUNKTE

Das Gefäßchirurgische Zentrum des Klinikums Sindelfingen-Böblingen versorgt Patienten mit allen Arten von Gefäßleiden des arteriellen und venösen Systems. Es werden moderne, sowohl konservative wie auch operative Methoden angewandt.

Der Schwerpunkt unserer Klinik liegt in der Diagnostik und Behandlung von dilatativen (ausweiten) und okkludierenden (verschließen) Erkrankungen des arteriellen Systems. Dazu zählen die „Schaufensterkrankheit“, Verengungen der Hals-Schlagadern mit drohendem Schlaganfall sowie gefährliche Ausweitungen der großen Körperschlagader. Ein weiteres, wichtiges Arbeitsgebiet ist der Dialysezugang. An ihn werden enorme Anforderungen gestellt, da er eine dauerhafte problemlose Dialyse ermöglichen muss. Eine sehr häufige Volkserkrankung ist zudem die Krampfader. Sie kann in jedem Lebensalter auftreten, die Häufigkeit nimmt jedoch mit steigendem Lebensalter zu. Auch hier bieten wir modernste Techniken zur Diagnostik und Therapie an.

Schaufensterkrankheit: In den Industrienationen ist die periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) die häufigste Erkrankung der peripheren Gefäße. In Deutschland sind etwa 3,3 Mio. Menschen betroffen. Gegenwärtig werden aufgrund einer pAVK in Deutschland jährlich ca. 30.000 Amputationen durchgeführt. An den direkten Krankheitsfolgen versterben etwa 18.000 Patienten. Unser Ziel ist es, durch moderne minimalinvasive interventionelle und operative Methoden die Folgen der Erkrankung zu minimieren. Bypass-Operationen mit körpereigenen Venen werden von uns favorisiert.

Bauchaortenaneurysma: Ein Aneurysma ist die Ausbuchtung der Hauptschlagaderwand, bedingt durch eine Schwäche einiger Bindegewebeteile. Damit besteht die Gefahr des Platzens der Ausbuchtung, mit schweren

inneren Blutungen, die in fast 90 Prozent der Fälle zum Tod führen. Aus diesem Grund sollte man das Aneurysma rechtzeitig behandeln. Wenn es möglich ist, setzen wir eine Stent-Prothese ein und überbrücken so die Ausbuchtung. In der Regel kann diese Operation mittels kleiner Leistenschnitte durchgeführt werden; ein Leibeschnitt ist nicht nötig.

Eine Stent-Prothese kann auch für bestimmte Aneurysmen der Brustschlagader eingesetzt werden.

Halsschlagaderstenose: Jährlich ereignen sich ca. 220.000 Schlaganfälle bundesweit. Durch eine rechtzeitige, in örtlicher Betäubung durchführbare, Halsschlagader-Operation kann man dies bei jedem fünften Patienten verhindern, und damit auch die oft weitreichenden Folgen.

Venenerkrankungen: Ungefähr 5 Mio. Bundesbürger sind von Venenerkrankungen betroffen. Hierzu zählen Krampfadern, offene Beine und Thrombosen. Neue Ultraschalltechnologie und Venenfunktionsprüfungen ermöglichen es uns, Untersuchungen der Venen ohne schädliche Röntgenstrahlen und Kontrastmittel durchzuführen. Unser Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam die für Sie optimale Behandlung zu finden. Die Behandlung der Krampfadern erfolgt bei uns kosmetisch einwandfrei und sehr schonend, und schließt modernste Verfahren wie den Einsatz des „Radio-Lasers“ (VNUS Closure FAST) oder mikrochirurgische Technik mit ein.

Da es wichtig ist, sofort einen kompetenten Ansprechpartner zu erreichen, bieten wir Ihnen unsere **Hotline** an: Sie erreichen den diensthabenden Gefäßchirurgen unter der Nummer

07031 98-11470

Wir stehen rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr zu Ihrer Verfügung.